

## Anschrift und Anfahrt

### Sprechstunde für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Institut für Psychosoziale Prävention  
Ambulanz für Familientherapie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Bergheimer Straße 54  
69115 Heidelberg

### Ab Hauptbahnhof Heidelberg:

Buslinie 32 (Richtung Universitätsplatz)

### Ab Betriebshof Heidelberg:

Straßenbahnlinie 22 (Richtung Bismarckplatz)  
Buslinie 35 (Richtung Neckargemünd)

### Haltestelle:

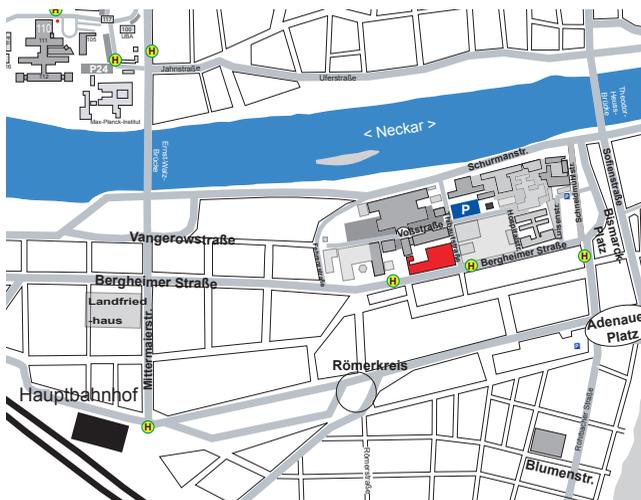
Römerstraße/Thibautstraße oder Altes Hallenbad

### Parkmöglichkeiten:

Parkhaus P15 (Thibautstraße)

### Fußweg:

Vom Hauptbahnhof Heidelberg ca. 15 Minuten,  
Vom Bismarckplatz ca. 5 Minuten



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
HEIDELBERG



## Sprechstunde für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Leitung: Dr. med. Christine Bark

Institut für Psychosoziale Prävention  
Ambulanz für Familientherapie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Direktorin: Prof. Dr. phil. Svenja Taubner



## Die ersten 3 Lebensjahre sind von besonderer Bedeutung für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes.

Die ersten 3 Lebensjahre sind bei jedem Kind geprägt durch entscheidende Entwicklungsschritte. Bereits der Säugling muss lernen, seine Körperfunktionen und seinen Schlaf-Wach-Rhythmus zu steuern und ein Gleichgewicht zwischen Hunger und Sättigung zu finden. Das Kleinkind muss lernen, Affekte selbst zu regulieren. Das stellt alle Beteiligten vor hohe Anforderungen. Eltern erleben diese Zeit als etwas Besonderes und Aufregendes und auch als etwas Beglückendes.

In dieser Lebensphase entstehen in jeder Familie Fragen und Unsicherheiten zur Entwicklung des Kindes. Es gibt Verhaltensweisen des Kindes, sogenannte Regulationsstörungen, die Besorgnis auslösen und zu einer Belastung des Familienlebens führen können.

### Vorstellungsgründe in unserer Sprechstunde sind folgende:

- › vermehrtes Schreien/unruhiges Verhalten des Säuglings
- › Ein- und Durchschlafprobleme
- › Fütter- und Essverhaltensstörungen
- › starke (Trennungs-) Ängstlichkeit
- › vermehrtes Trotzverhalten
- › Spielunlust
- › oppositionelles und aggressives Verhalten
  
- › Probleme in der Eltern-Kind-Beziehung (u.a. bei psychischen Erkrankungen der Bezugspersonen des Kindes und in besonderen familiären Lebenslagen)
- › Elterliches Belastungserleben nach der Geburt des Kindes (u.a. nach Frühgeburt oder Erkrankung des Kindes)

## Begleitung und Hilfe finden Sie in der Sprechstunde für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern.

Der Umgang mit Regulationsstörungen ist seit vielen Jahren unsere Kernkompetenz.

Unser Team besteht aus einer Ärztin und PsychologInnen.

In einem ca. 90 minütigen Erstgespräch werden im Rahmen einer ausführlichen Anamnese die Symptome der Kinder diagnostisch eingeordnet und die Beziehungsgestaltung mit ihren Bezugspersonen beobachtet, sowie Empfehlungen ausgesprochen.

In der Regel kann die Behandlung nach spätestens 4 Sitzungen abgeschlossen werden.

Als Präventionsmaßnahme bieten wir eine allgemeine Unterstützung der Kommunikation und der Beziehung zwischen Eltern und Kind an. Dazu begleiten wir die Familien in Eltern-Kind-Gruppen und durch videoge-stützte Verhaltensbeobachtung und -anleitung.

Die Kosten für die Behandlung werden nach ärztlicher Überweisung von der Krankenkasse übernommen.

### Anmeldung über das Sekretariat:

Telefon: (+49) 6221 / 56-4701

E-Mail: [ESS.Sprechstunde@med.uni-heidelberg.de](mailto:ESS.Sprechstunde@med.uni-heidelberg.de)

Telefonische Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. von 09:00 - 12:00 Uhr

Di., Do. von 13:00 - 16:00 Uhr